PFLANZE DES MONATS JÄNNER

Die Rentierflechte, *Cladonia rangiferina* (L.) Weber ex F. H. Wigg.

Rentierflechte, *Cladonia rangiferina* (L.) Weber ex F. H. Wigg.
Foto: G. Brandstätter

Flechten sind Doppelwesen aus einem Pilz und einer Alge, wobei der Pilzpartner einen spezifischen Körper (Thallus oder Lager genannt) aufbaut, in dem der Algenpartner lebt und der sich meist sehr stark von der Gestalt der beiden einzelnen Partner unterscheidet. Neben der einfachen krustigen Wuchsweise, bei der das Lager eine dünne Schicht auf der Unterlage (etwa Gestein oder Borke) bildet, gibt es blättrige Formen mit abgeflachten, lappigen Thallusabschnitten, sowie strauchige, die zum Teil stark dreidimensional verzweigt sind und beispielsweise aufrechte Rasen oder dichte Polster bilden.

Zu den letztgenannten zählt die Rentierflechte. Ihre reich verzweigten Lager erreichen zehn Zentimeter Höhe oder mehr, wobei die Spitzen sich stetig verzweigen und weiter wachsen, während die unteren Teile absterben und verrotten. In nördlichen Breiten stellen Rentierflechten über weite Gebiete den dominierenden Bodenbewuchs und bilden eine wichtige Nahrungsquelle für Rentiere. Hierbei ist die Fähigkeit der Flechten bestimmte Stoffe in hohen Konzentrationen zu speichern von Nachteil, da sie auch radioaktive Elemente aufnehmen, die dann in der Nahrungskette weiter gegeben werden.

In Mitteleuropa kommen Rentierflechten nur kleinräumig etwa in Zwergstrauchheiden, auf Torfböden, über Rohhumusdecken und auf bemoosten Felsen vor. Eine verwandte Art, *Cladonia stellaris* (Opiz) Pouzar & Vìzda, wird in beträchtlichen Mengen aus nördlichen Ländern importiert und zu Friedhofskränzen und -gestecken verarbeitet. Da ihre Lager sehr dicht verzweigt und kuppelförmig gewölbt sind, finden sie – grün eingefärbt – als Bäume in Modellbahnanlagen und Architekturmodellen Verwendung.

Othmar Breuß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 2007_01

Autor(en)/Author(s): Breuss Othmar

Artikel/Article: Die Rentierflechte, Cladonia rangiferina (L.) WEBER ex F. H. WIGG. 1